

VERLEIHBEDINGUNGEN

1. Ausstellung ausleihen

Die Wanderausstellung **[KEIN SCHÖNER LAND] Todesopfer rechter Gewalt in Brandenburg** kann von Gruppen/Vereinen/Institutionen kostenlos beim Verein Opferperspektive e.V. ausgeliehen werden. Sie besteht aus 15 frei stehenden Aufstellern (davon 11 beidseitig und 4 einseitig mit bedruckten Displays bespannt).

2. Dauer der Leihe

Die Ausstellung kann von einem Tag bis sechs Wochen an einem Ort bleiben und sollte im Rahmen der Öffnungszeiten der Schule bzw. Einrichtung öffentlich zugänglich sein. Wir empfehlen eine Ausstellungsdauer von zwei bis vier Wochen.

3. Interessenbekundung und Terminabsprache

Zuerst wenden Sie sich per Email, Brief oder Telefon an uns und teilen mit, wann und wo Sie die Ausstellung zeigen möchten. Wir geben Ihnen den nächstmöglichen Buchungstermin bekannt. Dabei versuchen wir Ihre Terminwünsche zu berücksichtigen, müssen diese jedoch mit anderen Anfragen abstimmen.

4. Verbindliche Reservierung

In einem zweiten Schritt senden Sie uns eine Bestätigungs-Email für die verbindliche Reservierung der Ausstellung zu dem angegebenen Termin mit Name, Adresse und Telefonnummer des/der Entleihenden. Bitte nennen sie uns in ihrer Bestätigungs-Email auch eine Ansprechperson vor Ort, die für alle Vorabsprachen sowie für die Dauer der Leihe für Rückfragen zur Verfügung steht.

Nach einer Prüfung, ob der Termin für Sie frei geblieben ist, senden wir Ihnen unsere Bestätigung zu. Die Ausstellung ist damit verbindlich für Sie zu dem angegebenen Termin gebucht. Wir empfehlen, die Ausstellung zeitnah zur Interessenbekundung verbindlich zu reservieren.

5. Vertragsabschluss

Nach Bestätigung der Buchung senden wir Ihnen den Mietvertrag über die Ausstellung zu. Bitte senden Sie uns den Vertrag innerhalb von zwei Wochen unterschrieben zurück.

6. Haftungsbedingungen

Die ausleihende Gruppe/Verein/Institution haftet, unabhängig von Versicherungsleistungen, für alle Schäden, die an der Ausstellung während der Leihdauer, infolge der Leihe oder während des Transportes entstehen. Dies gilt auch für Verlust oder Diebstahl. Wir empfehlen daher dringend den Abschluss einer Schadensversicherung. Vor Ort trägt die/der Entleihende die Verantwortung für die Ausstellung und muss für eine entsprechende Aufsicht Sorge tragen. Vor Rücktransport der Ausstellung sind alle Tafeln zu kontrollieren und mögliche Schäden umgehend der Opferperspektive mitzuteilen.
Haftungssummern: gesamte Ausstellung: 6.100,00 EUR (Doppelaufsteller mit Displays 430,00 EUR, Einfachaufsteller mit Display 300,00 EUR, nur Display 130 EUR)

7. Material zur Ankündigung der Ausstellung

Vorlagen für die Ankündigung der Ausstellung mit individuell füllbaren Textfeld schicken wir Ihnen gern auf Anfrage zu.

8. Öffentlichkeitsarbeit

Die Leihnehmenden sollen sich durch Pressearbeit und Werbung daran beteiligen, dass die Ausstellung die größtmögliche öffentliche Beachtung findet. Wir bitten Sie uns Kopien von Medienberichten weiterzuleiten. Beachten Sie bei ihrer Pressearbeit, dass erwähnt werden muss, dass die Ausstellung von der Opferperspektive zur Verfügung gestellt wurde.

9. Transport

Die Ausstellung ist in 15 einzelnen Taschen verpackt. (Taschenformat 104x12x11) Die Taschen passen in einen PKW. Die Kosten für den Transport (Abholung/ Rückgabe) sind vom Entleihenden zu tragen. Die Ausstellung kann in unserem Potsdamer Büro abholt werden. Ein Versand mit Post oder Spedition ist nicht vorgesehen. Da unser Büro nicht immer besetzt ist, machen Sie zur Abholung/Rückgabe unbedingt einen verbindlichen Termin aus.

Anschrift: Opferperspektive – Solidarisch gegen Rassismus, Diskriminierung und rechte Gewalt e.V.

Rudolf-Breitscheid-Str. 164

14482 Potsdam – Griebnitzsee

Sie sind auch für den Rücktransport der Ausstellung zuständig. Nach Beendigung der Ausstellung ist diese innerhalb von drei Tagen zurückzubringen.

Sollte die Ausstellung im Anschluss direkt weitervermietet sein, wird sie durch die nächste leihnehmende Person bei Ihnen abgeholt.

10. Urheberrecht

Die Ausstellung ist als Eigentum des Vereins Opferperspektive e.V. gekennzeichnet. Uns steht jederzeit das Recht zu, die Ausstellung an ihrem Aufstellungsort zu besichtigen. Wird beabsichtigt, die Ausstellung durch eigene Objekte und Materialien zu ergänzen, bedarf dies vorab der Zustimmung der Opferperspektive.

11. Ansprechpartnerin

Wenn Sie an unserer Ausstellung Interesse haben, dann wenden Sie sich bitte an:

Opferperspektive e.V.

Judith Porath

Email: **ausstellung(at)opferperspektive(.)de**

Telefon: **0179 4259073**